

Psychologische Beratung

"Zur Ausübung von Psychotherapie gehören nicht psychologische Tätigkeiten, die die Aufarbeitung und Überwindung sozialer Konflikte oder sonstiger Zwecke außerhalb der Heilkunde zum Gegenstand haben." (Psychotherapeutengesetz, Paragraph 1, Berufsausübung, Abs. 3).

"Als psychologischer Berater arbeiten Sie mit Ihren Klienten außerhalb der Heilkunde. ... Sie arbeiten mit gesunden Menschen und ihre Kunden heißen Klienten und nicht Patienten."
(www.weiterbildung-coaching.de)

"So wird nach seiner Meinung (Nestbaum, 2002) bei einer Beratung eher lebensereignisbezogen, netzwerkorientiert, präventiv, kurz und problemzentriert gearbeitet, während die Therapie tendentiell eher krankheitsbezogen, individuumsorientiert, kurativ, lang und krankheitsbewältigungsorientiert sei.

...

Im engeren Sinne - als Beratungstechnik - geht es darum Menschen bei der Bewältigung konkreter Lebensprobleme und Fragen durch die Vermittlung von Fachwissen zu unterstützen. Ein Experte gibt "überlegenes Wissen" an einen Ratsuchenden, damit dieser dann eigenverantwortlich Entscheidungen treffen kann. Der Berater (ob Steuerberater oder psychologischer Berater) sollte nicht in die individuelle Entscheidung des Klienten (statt Patienten) eingreifen und vor allem nicht den Beratenden als Person zum Gegenstand der Intervention machen wie dies für die Psychotherapie gilt.

...

Beratung als Vermittlung von psychologischem Wissen ist stets dann indiziert, wenn ein umgrenztes und gut beschreibbares Problem vorliegt, für das der Betroffene zusätzliche

P

Geschrieben von: Gudrun Smith

Samstag, den 15. März 2014 um 16:56 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 17. Dezember 2016 um 13:39 Uhr

Informationen benötigt, um zu einer Entscheidung oder Problemlösung zu kommen. Dies kann sich auf isolierte Probleme beziehen, z. B. bei Schul-, Sexual- oder Erziehungsproblemen.

...

Insgesamt ist die Beratung als Technik der Wissensvermittlung bei gut eingegrenzten Problemen immanenter Bestandteil viele psychotherapeutischer Prozesse und auch als eigene Technik außerhalb von Psychotherapie bei eingegrenzter Problemstellung eine sinnvolle Hilfe." (Borg-Laufs, M. & Schmidtchen, S. (2011). Beratung. In Linden M., Hautzinger, M. (Hrsg.). *Verhaltensmanual*, S. 79-82, 7. Auflage, Spingerverlag.)

Nestabaum, F. (2002). Verhältnis von Beratung und Therapie. *Psychother Dialog*, 3, 402-409.